

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth
Postfach 100 813
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg
49°59N - 11°38E 484 m NN
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20
Modellflugplatz (09208) 88 59
Frequenz: 127,525 MHz

Pressemitteilung

Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl

Telefon: 01 52 – 53 73 99 96
Email: Daniel@lsg-bayreuth.de

Bayreuth, 20. Juni 2011

In letzter Minute wertvoller Punkte gewonnen

Segelfliegen

Wie wenn beim Fußball ein Tor in der letzten Minute der Nachspielzeit der Verlängerung fällt, so haben die Bundesligapiloten der Luftsportgemeinschaft Bayreuth am späten Sonntag Abend noch wertvolle 14 Punkte gesichert und den zweiten Tabellenplatz verteidigt.

Lange hatte man im Regen ausgeharrt. Immer wieder zogen schwere Schauer durch Franken. Es bestand keine Chance auf einen normalen Segelflug und schon gar keine Aussicht auf die Minimalzeit von 2,5 Stunden für einen vollwertigen Bundesligaflug. Die Motivation war nicht besonders groß und dennoch fanden sich eine handvoll Piloten am Flugplatz ein, um auf besseres Wetter zu warten. Leider stellte sich dies über das gesamte Wochenende nicht ein. Sollte tatsächlich eine Runde mit null Punkten beendet werden müssen? Lange wollte es niemand glauben. Die selbst gesetzten spätesten Startzeiten verstrichen und wurden laufend nach hinten geschoben. Als sich eine kleine Wolkenlücke auftat, baute Heiko Hertrich als erster sein Flugzeug auf und musste es sogleich wieder vor einem erneuten Schauer abdecken und fest verzurren. Der Wind hatte enorm aufgefrischt und erzeugte so keine Chance mehr auf runde Aufwinde. Die Zeit verstrich weiter und die Sonne wurde auch schon schwächer, wenn sie denn überhaupt eine Lücke fand, um den Boden zu erwärmen und die notwendige Thermik zu erzeugen. So blieb am Ende nur noch der Versuch auf einen Flug im Hangaufwind übrig. Eine etwas größere regenfreie Periode nutzte Sebastian Baier, um mit dem in der Halle fertig

Bankverbindung:
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)
Konto-Nr.: 9011 784
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185
Amtsgericht Bayreuth,
1. Vorsitzender: Ernst Pittroff

vorbereiteten Doppelsitzer des Vereins an der schnell aufgebauten Seilwinde zu starten. Es war schon kurz vor 18:00 Uhr, als auch Heiko Hertrich einen Start wagte. Beide richteten ihren Flug sofort nach Goldkronach aus, um dann der Frankenwaldkante folgend bis zur Radspitze bei Kronach zu fliegen. Erfreut nahmen Baier und Hertrich zur Kenntnis, dass der starke Westwind ausreichte, um die Segler ohne Höhenverlust in nur 300 Meter über Grund zu halten. Sie meldeten dies an den Boden, wo Lothar Schmidt sofort begann, sein Flugzeug aufzubauen und startfertig zu machen. Schmidts Start um 18:30 Uhr stellt wohl einen neuen Rekord für den spätesten Start zu einem Bundesligaflug dar!

Inzwischen waren Baier und Hertrich auf dem Rückflug und fanden bis zur Königshöhe gleiche Hangaufwinde vor. Wenn sie die Strecke bis zur Radspitze nochmals schaffen würden, war klar, dass die Mindeststrecke für eine Bundesligawertung von 100 Kilometern zum Greifen Nahe wäre. Leider konnten Beide aber schon ab Bad Berneck sehen, wie sich die Radspitze in einen erneuten Schauer hüllte. Trotz beschleunigtem Flug wurden sie zur Umkehr kurz hinter Stadtsteinach gezwungen. Starker Regen beeinträchtigt die Flugleistung und schränkt die Sicht erheblich ein. Bodennahes Hangfliegen wird dadurch zu gefährlich. Zurück an der Königshöhe gelang Hertrich ein Aufstieg auf 700 Meter über Grund, was ausreichte, um den Flug etwas nach Süden zu strecken und so die Mindestwertung zu erreichen. Auch Baier traute sich etwas tiefer bis hinter Weidenberg auszuholen und erreichte eine gültige Wertung. Nach nur 1,5 Stunden Flugzeit landeten Baier und Hertrich kurz nach 19:00 Uhr und konnten die Flugzeuge gerade noch im Trockenen wieder verladen. Schmidt hatte es währenddessen etwas schwerer. Viele Schauer zwangen ihn zu Umwegen und zu Warteschleifen. Da aber nicht die 2,5-Stunden maximale Wertungszeit das maßgebende Problem darstellte, sondern die Mindeststrecke, hatte er genügend Zeit, um auf den Durchzug der Schauer zu warten. Schlussendlich musste er gegen 20:30 Uhr auf dem kleinen Flugplatz in Speicherdorf landen, weil eine größere Regenfront den Heimflug nach Bayreuth versperrte.

Alle drei konnten umgerechnete Schnittgeschwindigkeiten von knapp unter 50 Stundenkilometer einbringen. Die Mannschaftsleistung von 145,7 km/h reichte immer noch für einen siebten Platz aus und bescherte Bayreuth späte, unerwartete aber sehr wertvolle 14 Punkte. Nur knapp lagen die Ergebnisse der anderen Vereine auseinander. Insgesamt konnten sich nur 14 der 30 Erstligavereine an der Runde 9 beteiligen. Alle hatten wohl mit den gleichen Wetterproblemen zu kämpfen. Sieger wurde zum dritten Mal in dieser Saison der Aufsteiger LSV Burgdorf, der wie die

zweit- und drittplatzierten, Bückeberg und Braunschweig, die langen, tragenden Hänge des Weserberglands nutzte.

Zur Halbzeit der Bundesligasaison führt weiterhin die Flugsportgruppe Blaubeuren mit nun 146 Punkten vor Bayreuth (126) und Burgdorf (118). Durch den Rundensieg konnte Burgdorf Bayreuth in der anders gewichteten World-League überholen und liegt nun hinter Blaubeuren auf dem zweiten Tabellenplatz, die LSG ist dritter.

Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 9 von 19

Rang Punkte Verein

1	146	FLG Blaubeuren (DE/BW)
2	126	LSG Bayreuth (DE/BY)
3	118	LSV Burgdorf (DE/NI)
4	109	SFG Giuliani/Ludwigshafen (DE/RP)
5	105	LSV Schwarzwald (DE/BW)
6	104	SFZ Königsdorf (DE/BY)
7	86	FSV Laichingen (DE/BW)
8	84	FSC Odenwald Walldürn (DE/BW)
9	77	SFG Donauwörth-Monheim (DE/BY)
10	75	LSR Aalen (DE/BW)
11	69	FG Schwäbisch Gmünd (DE/BW)
12	62	FLC Schwandorf (DE/BY)
13	59	SFC Hirzenhain-Eschenburg (DE/HE)
14	58	SFZ Ottengrüner Heide (DE/BY)
15	55	Aero-Club Ansbach (DE/BY)
16	53	FCC-Berlin (DE/BL)
17	51	AC Nastätten (DE/RP)
18	49	AC Esslingen (DE/BW)
19	49	SFC Ulm (DE/BW)
20	47	AC Braunschweig (DE/NI)
21	47	LSV Altkreis Isenhagen (DE/NI)
22	44	Fliegergruppe Wolf Hirth (DE/BW)
23	42	FK Brandenburg (DE/BB)
24	41	LSV Bückeberg-Weinberg (DE/NI)
25	39	AC Langenselbold (DE/HE)
26	39	Hamburger AC Boberg (DE/HH)
27	32	FG Oerlinghausen (DE/NW)
28	30	LSG Fallersleben (DE/NI)
29	26	FV Celle (DE/NI)
30	21	Hamburger VL Boberg (DE/HH)

Tabelle der World League, Platz 1 bis 20 (von 938)

Rang Punkte Verein

1	236	FLG Blaubeuren (DE)
2	213	LSV Burgdorf (DE)
3	211	LSG Bayreuth (DE)
4	202	LSV Schwarzwald (DE)
5	188	SFZ Königsdorf (DE)
6	179	SFG Giulini Ludwigshafen (DE)
7	170	SG Knonaueramt (CH)
8	167	FSV Laichingen (DE)
9	156	Albuquerque Soaring (USA)
10	150	LSR Aalen (DE)
11	147	FSC Odenwald Walldürn (DE)
12	140	SFG Donauwörth-Monheim (DE)
13	138	SFV Bad Wörishofen (DE)
14	125	FG Schwäbisch Gmünd (DE)
15	124	Soaring Society of Boulder (USA)
16	122	FSV Sindelfingen (DE)
17	112	Southern Sierra (USA)
18	111	LSC Bayer Leverkusen (DE)
19	111	FLG Dettingen/Teck (DE)
20	105	Warner Springs Gliders (USA)